

**Vor rund emene Jahr händ mir üse 50-Jahr-Jubiläum dörfä fiire. A dere bsundere HV sind mir Vorstandsfraue zum Plausch vo eu wiä anno dazumal, mit für üs sehr ugwohnte Tracht erschienä. Nach em offizielle Teil isch üs äs feins Nachtessen serviert worde und mir händ miteneand dörfä uf di letschtä 50 Jahr zugg luegä. Mit dä Unterstützig vo zwei Sketch-Spielerinnä und emene Oergeli-Duo händ mir diä wichtigstä und glatischtä Episode vo üsem Vereinslebe usäpücht und so en heiterä und abwechslungsrichä Obig verbrocht.**

**Scho 5 Täg spöter händ mir üs für eimol im Winter uf dä Usflug gmacht, wo eu aber üsi treui Reiseaktuarin Priska meh verzellt.**

Im März fahret mir traditionellerwiis immer zämä mit dä Waldner-Büürinnä a d`Tagig, wo im letschte Jahr z`Benke stattfundä hät. I dem ganz speziell zum Thema „Tanne“ gstuehlte Saal isch scho kurz nach Beginn s`grossi Platztuschä losgange: Stellet eu eifach 300 Fraue inerä Halle vor und keini weiss wo sie sell abhockä. Aber das hät mit sich brocht, dass mer mol nüd wiä gwohnt näbet dä Vereinskollegin ghocket isch, sondern neuu Lüüt känneglernt oder ä altbekannti wiedermol troffä hät.

**Im Remise vo dä Nadja Küttel sind im April diä dekorative Steikugle entstande wo vor so mängem Huusigang oder Garte chan bestunht werde. Dank dä Aleitig vo dä Kursleiterin Brigitte Tresp und dä Vielfalt vo verschiedeneä Stei hät jedi sini Kreativität chöne usläbe und ihres persönlichi Kunstwerk schaffe.**

A dä erstä zeu Maiwuchenend händ vieli s Quartier Holz mit sim Diheimä tusched. Aber nüd öpä nur zum a dä Johrhundertfäscht zfiirä und gnüssä, nei vielfach sind mir für jeglichi Arbeit und Ufgabe im Isatz gstande. Seig`s für Dä Ufbau, s`Putzä, Servierä, am Buffet, bim Lampe abeholä... überall hät mer üs chönnä istellä. Wänn ihr öppe eini Nach em Fäscht chli chrumm oder bogä gseh händ umäläufä, sind diä nüd z`lang i dä Kaffistube ghocket, sondern Händ stundelang Bodeschrube vom Fäschtzelt glöst, wo nu so ziemlich Ruggeweh und Muskelkater gäh hät. Doch Trotz em Chrampf bliibet üs diä zuei Wucheend allne als eimaligi und unvergesslichi Aläss in Erinnerung.

**Au a üsem Obigspaziergang hät s`Wetter voll mitgmacht. Ae chlineri schar Fraue hät sich ob Riede uf dä Wäg in Kohlwald gmacht. Inere gmuetliche Rundi hämmer üs äs chalts Plättli und natürlich au äs Huuskafi gönnt und debii bi wunderbarer Usicht enand dies und jenes verzellt.**

Au dä Chinder-Numittag isch chli mager bsuecht gsi. Doch das Grüppli wo doch d`Badhosä packt hät, hät en friedliche, sunnige Numittag mit Plansche und Spiele i dä Badi Wattwil verbrocht. Dän schliesslich hämmer Badi fascht fürüs äleige gha!

**Vielicht erinneret ihr eu nu an letschtä Bricht vom Völkturnier im 09 – letschtä simmer gsie. Doch das Jahr hämmer – au Dank externer Verstärchig – dä für üs sensationelli 5. Rang erspielt. Dass mir diä Form chönnnd bhalte, hemmer au en sportliche Priis usgsuecht und sind is Fitnessstudio üs mit em Fit-Boxe go afründä.**

Im September händ mir mol ä chli ä anderi Besichtigung is Programm gnoch. Mir sind mit em Zug uf St.Galle i d`EMPA. Imene Rundgang händ mir erfahre, dass sie det vorallem Forschig für ganz verschiedeneni Firmä betriebe wird. Mir händ so z.B. än Iblick i d`Nanotechnologie und Prüefig vo ganz spezielle Textilie übercho. Nacheme Aperö händ mir s`Vergnüegä gha verschiedeneni Elektrofahrzüg usprobierä. Dank em schönä Wetter händ mir dä gmeinsami Zmittag im Freiä chönä gnüssä, dä Numittag händ alli individuell mit Lädälä, Käfälä, etc. verbrocht.

**A dä traditionelle Vieschau afangs Oktober- wo immer nu meh Lüüt us dä ganzä Region azieht- händ mir wiederum d`Feschwirtschaft gführt. Nach dä nächtliche Sinnflut hät sich dänn dä Himmel rasch uftoh und mir händ bi Wunderbarem Herbstwetter en huufä Gäscht bewirtet. Dank dä Mithilf vo eu Mitglieder hät`s au do wieder en schönä Batze i d`Kasse gäh.**

Afangs November händ mir wiederum a dä Schwiizerischä Pausemilch-Aktion mitgmacht und allnä Chappeler Schuelchind än feinä Milchdrink usgschänkt. Da stunnt mer immer wieder, dass diä einte Chind nüd gnueg überchönd, und meh als en Becher Milch kippet.

**Am 11.11.- zum Uftakt vo dä Fasnachtziit- händ mir üs im Speer z`Kaltbrunn troffä. Während diä eintä zämä en Schieber gmacht händ , händ sich diä anderä wiedermol im Keglä gmässä und iefrig um dä Gruppiesieg kämpft. Dä verdienti Dessert hät selbstverständlich au dezue gehört. A dem Obig isch aber eidütig eis Thema im Mittelpunkt gstande: Welli Frau hät d`Landfraue-Chuchi im Fernseh scho wieder gwunnä? Diä vom Toggeburg oder vo obwale? Alli händ diä Finalsendig glueget, aber nüd bi allne isch di gliichi Siegerin erkorä worde... Bi dä Ruth und dä Marianne hät eifach ä anderi gwunne...Drum isch mängi hei zerscht go dä PC istellä und hät sich über d`Üflösig nu vor em Schlofä müessä vergwässerä.**

Im November isch wiederum s`Kranzne agseit gsie. Fliessigi Fraue sind dä ganz Samstig am Werke gsi und so händ mir am Adventsmärt dä Bsuecher diä Tür- und Adventskränz dörfe verchauft. Det sind au nach Möglichkeit spezielli Sonderwünsch- was nüd seltä gsie isch – ganz spontan nu afgfertiget worde.

**Dass mir Fraue näbet em Rede au nu öppis chönnd tuä, händ mir am Sternli-Filz-Obig unter Bewiis gstellt. So ganz näbet em Plauderä isch diä Dekoration- eifach mit Filz und Nadel- teilwiis im Rekordtempo entstande.**

Am 26. Januar händ mir üsä Langlauf-Schnupperobig nach em Frühlingssibbruch doch nu chönnä duräfüehrä. Mit Herzigä Söckli und wunderbarem Wetter händ mir unter dä Leitig vom Albert Rüegg üsi erschtä Stehversüech uf dä Schmale Brettli gmacht. S`händ glaub alli dä Plausch gha und viel Motivation dä Sport au suscht mol go usprobierä. Soferns endlich wieder mal Schnee git uf em Ricke!

**Im Monatsrythmus trifft mer sich – diä Gruppe do am Nummitag mit dä Manne im Alpeblick- anderi privat oder am Obig zum Jasse. Diä eintä sind scho Profi-Jasser , anderi tüend das gmüetlichi Hobby immer meh lernä und verstoh. So sind mir sicher grüschtet, falls dä Dunnschtig-Jass au mol würdi z`Chappele halt mache.**

Au regelmässig fahret ä paar Fraue uf Oberheletschwil oder is Bad Ragaz und nehmet det es entspannends Bad. Jede Mittwochmorgä isch d`Walkinggruppe unterwegs und maschirt mit dä Stöck i dä ganze Gmeind und Umgäbig umenand. Neui und anderi Gsichter sind-seig`s bim Jasse, Bade oder Walke- natürlich herzlich willkommä.

**Dank üsnä junge Mitglieder im Verein dörfet mir au immer wieder Mami`s zu ihrem Nachwuchs gratulierä. So im letschtä Johr dä Claudia Lämmli zu dä Elin und dä Susanne Landolt zum Marius.**

Am schluss möchtet mir üs wiederum speziell bi üsnä 3 Kolleginnä im Vorstand für Mithilf und ihrä Isatz s`ganzi Johr Dur bedanke. Es sind etlichi Stunde wo sie für s`Sitzigä, Vorbereitigä, Plane und Durefüehrä vo Aläss für d`Landfraue offeret. Aber au eu Vereinsmitglieder für s`Mitmache- au wänn`s ehrlicherwis im vergangene Johr mängmol chli zahlreicher hetti dörfe si. En bsunderä Applaus händ aber glaub diä fliessigä Fraue verdient, wo sich immer wieder freiwillig für s`Schaffe a dä verschiedenä Aläss meldet. Nur Dank ihnä chann üsi Kassierin all johr über ä so gueti Finanzlag vo üsem Verein brichtä. Merci viellmol.

Mir freuet üs uf ä wieters aktivs Vereinsjohr mit eu und hoffet uf vieli schöni, gmüetlichi und luschtig Stundä mit eu.

Eui Präsidentinnä **Yvonne & Brigitta**